

8.4. APR. 2008

Sch



STATISTISCHE BERICHTE

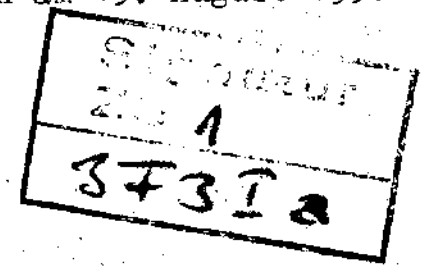
2643



Herausgeber: Statistisches Bundesamt / Wiesbaden

Arb.-Nr. V/20/73

Erschienen am 15. August 1956



Schnellbericht

über die Umsatzentwicklung des Einzelhandels
im Bundesgebiet im Juli 1956

(5665)

Nachdruck - auch auszugsweise -
nur mit Quellenangabe gestattet.

Die Entwicklung in den wichtigsten Geschäftszweigen
(Veränderung in vH)

Zahl der bericht. Verkaufs- stellen	Geschäftszweig des Einzelhandels	Umsatzwerte				Werte preisber.
		Juli 56 gegen Juni 56	Juli 55 gegen Juni 55	Juli 56 gegen Juli 55	7 Mon.56 gegen 7 Mon.55	Juli 56 gegen Juli 55
5208	Lebensmittel aller Art	- 4	+ 8	+ 4	+ 10	+ 4
517	Obst, Gemüse, Südfrüchte	+ 2	+ 3	+ 10	+ 10	+ 11
595	Milch und Milcherzeugnisse	0	+ 6	0	+ 5	- 3
280	Schokolade und Süßwaren	- 7	+ 5	+ 9	+ 9	.
821	Tabakwaren	0	+ 7	+ 5	+ 9	+ 5
659	Oberbekleidung	0	+ 29	- 6	+ 5	.
1573	Textilwaren aller Art	+ 9	+ 36	- 5	+ 7	- 5
207	Meterwaren	0	+ 15	- 3	+ 5	.
336	Wäsche und Bettwaren	+ 5	+ 24	+ 7	+ 12	.
355	Wirk-, Strick- und Kurzwaren	0	+ 18	0	+ 8	.
733	Schuhwaren	0	+ 18	- 4	+ 7	- 5
660	Eisenwaren und Küchengeräte	0	+ 10	+ 13	+ 16	+ 9
227	Beleuchtungs- u. Elektrogeräte	- 3	+ 11	+ 14	+ 18	+ 13
328	Rundfunk-, Fernseh-, Phonoartikel	- 6	+ 7	+ 22	+ 23	.
429	Möbel	- 5	+ 11	+ 16	+ 19	+ 13
359	Bücher	0	+ 8	+ 8	+ 9	.
504	Papier- und Schreibwaren	- 6	+ 5	+ 5	+ 9	+ 4
331	Galanterie- und Lederwaren	+ 15	+ 32	+ 6	+ 9	.
490	Uhren, Gold- und Silberwaren	+ 4	+ 21	+ 6	+ 11	.
393	Apotheken	+ 2	+ 5	+ 9	+ 9	.
644	Drogerien	+ 3	+ 13	+ 3	+ 7	+ 4
469	Seifen, Bürsten, Parfümerieart.	0	+ 11	+ 9	+ 14	.
308	Fahrräder, Krafträder u. Zubehör	- 7	+ 7	- 6	+ 4	.
579	Brennmaterial	+ 8	+ 16	+ 29	+ 22	.
Textilwareneinzelhandel		+ 7	+ 33	- 3	+ 8	- 3

Die Umsatzentwicklung des Einzelhandels im Juli 1956

Der Gesamtumsatz des Einzelhandels war im Juli ebenso hoch wie im Juni und um 5 vH höher als im Juli des Vorjahres. Der Einzelhandel verkaufte an Nahrungs- und Genußmitteln um 5 vH und an Hausrat und Wohnbedarf um 16 vH mehr als in dem gleichen Vorjahrsmonat. Nur der Textilwareneinzelhandel konnte die im Juli des Vorjahres erzielten Umsätze um 3 vH nicht erreichen.

Die Wachstumsraten gegenüber dem Juli des Vorjahres sind in fast allen Branchen niedriger als bei dem Vergleich des 1. Halbjahres mit der entsprechenden Vorjahrszeit. Jedoch ist dies nur dadurch bedingt, daß sich seit März dieses Jahres die Monatsumsätze durch die Unregelmäßigkeiten des Kalenders anders entwickeln als die Saisonkurven der Vorjahre. Der Juli 1955 hatte 5 Lohnzahltag gegenüber 4 Lohnzahltagen im Berichtsmonat. Ferner fielen diesmal nur die beiden ersten Tage des Sommerschlußverkaufs in den Juli gegenüber 6 Tagen im Vorjahr. Das sehr wechselhafte Wetter beeinträchtigte den Verkauf von Hochsommerkleidung und Badeartikeln. Im übrigen wurde durch die vermehrte Reisetätigkeit mehr Geld an Gaststätten und Verkehrsbetriebe ausgegeben und hierdurch der Absatz des Einzelhandels beeinträchtigt.

Hinweis auf Sonderbericht:

In Kürze erscheint;

V/23/41 - "Die Umsätze des Großhandels im 1. Halbjahr 1956"

Bestellungen an Abteilung 2/3 des Statistischen Bundesamtes.

Entwicklung der Warenbereiche des Einzelhandels
einschl. Warenhäuser, Kleinpreisgeschäfte und Konsumgenossenschaften
(Veränderung in vH)

Warenbereich	Umsatzwerte				Preise	Werte preisber.
	Juli 56 gegen Juni 56	Juli 55 gegen Juni 55	Juli 56 gegen Juli 55	7 Mon.56 gegen 7 Mon.55	Juli 1956 gegen Juli 1955	
Gesamter Einzelhandel	0	+ 15	+ 5	+ 11	+ 1	+ 4
davon:						
Nahrungs- und Genußmittel	- 3	+ 7	+ 5	+ 10	0	+ 4
Bekleidung, Wäsche, Schuhe	+ 6	+ 31	- 3	+ 8	+ 1	- 4
Hausrat und Wohnbedarf	- 2	+ 12	+ 16	+ 18	+ 3	+ 13
Sonstige Waren	0	+ 10	+ 11	+ 12	+ 1	+ 10
Unterschied (der Kalendertage in der Zahl. (der Verkaufstage	+ 3 vH -	+ 3 vH + 7 vH	- -	- + 1 vH		

ENTWICKLUNG DER UMSATZWERTE DER WARENBEREICHE DES EINZELHÄNDLS

Basis : MD 1954 = 100

===== 1955 ~~=====~~ 1956

